

Frankfurt, den 24. Januar 2017

PRESSEMELDUNG

Lokale Nahverkehrsgesellschaft traffiQ: Magistrat verlängert Vertrag von Geschäftsführer Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch bis zum 31. März 2018

Der Frankfurter Magistrat hat den ursprünglich bis zum 31. März 2017 laufenden Vertrag des traffiQ-Geschäftsführers Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch um ein Jahr bis zum 31. März 2018 verlängert. Der Magistrat folgte damit einem Vorschlag von Verkehrsdezernent Klaus Oesterling. „Ich freue mich, dass Herr Dr. v. Berlepsch meiner Bitte gefolgt ist, sich ein weiteres Jahr in den Dienst der Entwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in Frankfurt zu stellen“, so der Verkehrsdezernent dazu. Berlepsch sei ein anerkannter Experte auf seinem Gebiet und habe sich große Verdienste um die Weiterentwicklung des öffentlichen Nahverkehrs in Frankfurt erworben. Zu den großen Aufgaben des Geschäftsführers werde im nächsten Jahr insbesondere die Wiederaufnahme der Planungen zur Fortschreibung des Nahverkehrsplanes (NVP) gehören, der vor mehr als zwei Jahren unter Verweis auf die veränderte Entwicklung der Einwohnerzahlen vom Magistrat abgebrochen worden sei. Nachdem nunmehr im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes neue Planzahlen erarbeitet würden, müsse der Prozess wiederaufgenommen werden. Die Bereitschaft von Dr. v. Berlepsch, dabei an zentraler Stelle mitzuwirken und seine Erfahrungen weiter einzubringen, sichere die Kontinuität des Fortschreibungsprozesses, so Verkehrsdezernent Oesterling.

Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch wurde 1950 in Frankenberg (Eder) geboren. Er promovierte 1986 an der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Von 1993 bis 2002 war er hauptamtlicher Dezernent für Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt Mainz. Seit 2003 leitet er die Lokale Nahverkehrsgesellschaft traffiQ der Stadt Frankfurt am Main als Geschäftsführer.

Anlage: Bild Dr. Hans-Jörg v. Berlepsch